

KULTUR

John Baldessari gestaltet "Eisernen Vorhang" für Staatsoper

28. September 2017

Der renommierte US-amerikanische Konzept- und Medienkünstler John Baldessari (86) gestaltet den "Eisernen Vorhang" der Wiener Staatsoper für die Saison 2017/18. Diese Entscheidung der Jury (Daniel Birnbaum, Hans-Ulrich Obrist) gab das Haus am Ring am Donnerstag bekannt. Baldessari ist mehrfacher documenta- und Biennale Venedig-Teilnehmer und vielfach ausgezeichnet.

Das 176 qm umfassende Großbild soll im Rahmen einer Pressekonferenz am 18. Oktober vorgestellt werden. Anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums der vom museum in progress konzipierten und seit 1998 in Kooperation mit der Wiener Staatsoper und der Bundestheater-Holding realisierten Reihe, bei der wechselnde Arbeiten zeitgenössischer Künstler mittels Magneten auf dem 60 Tonnen schweren Feuerschutz befestigt werden, wird auch eine Ausstellung im Marmorsaal mit allen bisherigen Werken sowie supplementären Arbeiten der beteiligten Künstler gestaltet. Dazu erscheint eine umfassende Publikation des Gesamtprojekts.

Der originale Eiserne Vorhang stammt von Rudolf Eisenmenger (1902-1994), der wegen seiner Leitungstätigkeit im Wiener Künstlerhaus zur Zeit der nationalsozialistischen Herrschaft umstritten ist. Der aus 1955 stammende "Eiserne" zeigt ein "Orpheus und Eurydike"-Motiv.

(APA)

OPER

BILDENDE KUNST

AUSSTELLUNG

WIEN

Aufgerufen am 13.10.2017 um 05:18 auf <https://www.sn.at/kultur/john-baldessari-gestaltet-eisernen-vorhang-fuer-staatsoper-18645946>

Video